

Bericht über das 23. Treffen der "Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen" in Eichstätt

KLAUS VOIGT

Vom 12.-14. September 1997 fand in Eichstätt das 23. Treffen der "Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen" unter der Leitung von Prof. Dr. S. RIETSCHEL, Karlsruhe, statt. Über 40 Heteropterologen aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien und den Niederlanden waren der Einladung in die "Heimat"stadt von Gustav SEIDENSTÜCKER gefolgt. Das Kolpinghaus erwies sich als ideale Tagungsstätte und preiswerte Unterkunft.

Mit einem Besuch des sehenswerten Juramuseums auf der Willibaldsburg begann am Spätnachmittag die Tagung. Der Leiter des Museums, Herr Dr. G. VIOHL, führte durch die Ausstellungsräume und erläuterte anschaulich viele der wertvollen und einmaligen Schaustücke. Dabei konnte man auch alle bekannten *Archaeopteryx*-Funde bewundern und vergleichen. Bei dem geselligen Zusammensein am Abend trafen noch viele der Weitergereisten ein und wurden freudig begrüßt.

Der Samstagvormittag war dem Vortragsprogramm gewidmet:

1. ERNST HEISS sprach über "Aradiden im Bernstein". Anhand von Dias wies er auf die Fundstätten und die besondere Problematik bei diesen Einschlüssen hin. Er referierte über bisherige Untersuchungen und stellte eine neue Art vor. (Lit.: HEISS, E. (1997): Erstnachweis einer Aneurinae aus dem Baltischen Bernstein: *Aneurus ancestralis* n.sp. (Heteroptera, Aradidae). - carolina 55, 111-112, 1 Tafel, Karlsruhe.)

2. RALF HECKMANN berichtete über "Wanzenspezialitäten aus dem westlichen Bodenseegebiet". Bei seinen Katalogisierungsarbeiten im Karlsruher Museum hatte er festgestellt, daß die Verbreitungsangaben von Wanzen vor allem die Wohnortnähe und die Feriengebiete der Heteropterologen widerspiegeln. Er wies auf zahlreiche punktuelle Vorkommen hin, die z.T. biotopbedingt sind. *Deraeocoris morio*, *D. flavilinea*, *Teratocoris antennatus*, *Polymerus carpathicus*, *Oncotylus viridiflavus*, *Horvathiolus superbus* und *Melanocoryphus albomaculatus* seien als Beispiele hier angeführt. (Lit.: HECKMANN, R. (1996): Katalog der Wanzen aus Baden-Württemberg ... - carolina, Beiheft 10, 1-146, Karlsruhe.)

3. CHRISTIAN RIEGER sprach über "Beiträge zur Systematik und Faunistik einiger Wanzen in SW-Deutschland". Er nannte *Pirates hybridus*, *Saldula pilosella*, *Dicyphus escaleraei*, *Acetropis gimmerthalii*, *Myrmedobia exilis*, *Arocatus longiceps*, *A. melanocephalus* als Neufunde. Damit erhöht sich die Anzahl baden-württembergischer Wanzen auf 704. *Tropidothorax leucopterus* konnte erstmals für Rheinland-Pfalz nachgewiesen werden. (Lit.: RIEGER, CH. (1997): Ergänzungen zur Faunistik und Systematik einiger Wanzen in Baden-Württemberg. - carolina 55, 43-48, Karlsruhe.)

4. KLAUS VOIGT berichtete "Über *Acetropis* (Miridae)". Er wies auf seinen Neufund von *Acetropis gimmerthalii* in Karlsruhe hin. Er stellte die Verbreitung und die Lebensweise der drei aus Mitteleuropa bekannten Arten vor. Die Diskussion zeigte, daß die Art weiter verbreitet ist als es die faunistische Literatur darstellt. Sie ist z.B. auch in Niedersachsen (MELBER), Mecklenburg-Vorpommern (MARTSCHEI) vorhanden. (Lit.: VOIGT, K. (1997): *Acetropis gimmerthalii* (FLOR, 1860), eine für Baden-Württemberg neue Blindwanze (Heteroptera, Miridae). - carolina 55, 108-110, Karlsruhe.)

5. Anschließend stellte CHRISTIAN WEGENER "Serologische Untersuchungen zum Nachweis von Prädatoren von *Notostira elongata*" vor. Extrakte aus *Notostira elongata*

wurden in Mäuse gespritzt. Die gebildeten Antikörper wurden extrahiert und mit Reduviiden- bzw. Nabiden-Extrakten vermischt. Die gefundenen Ergebnisse gaben deutliche Hinweise auf das Räuber-Beute-Verhältnis. Sie brachten aber keine absolute Eindeutigkeit. Der Vortragende machte auch zahlreiche Anmerkungen zur Biologie und Lebensweise von *Notostira* und *Nabis*. (Kurzfassung im vorliegenden Heft auf S. 6)

6. Abschließend berichtete DIETRICH WERNER über "Ergebnisse aus Zuchtversuchen von verschiedenen Heteropteren". Seine Aufzuchtversuche mit Wanzenlarven von *Graphosoma lineatum*, *Eysarcoris aeneus*, *Melanocoryphus albomaculatus*, *Nysius senecionis*, *Heterogaster urticae*, *Coreus marginatus*, *Dicranocephalus medius*, *Stictopleurus punctatonevrosus*, *Rhopalus subrufus* erlauben auch Aussagen über die Anzahl der Generationen dieser Arten in Mitteleuropa. (Kurzfassung im vorliegenden Heft auf S. 7-10)

In einer abschließenden allgemeinen Nachbesprechung (z.T. am Sonntag) wurde noch Folgendes angemerkt:

1. Die neue Zeitschrift "HETEROPTERON" soll als Kommunikationsmittel dienen und vielseitig unterstützt werden. (Kleinere Meldungen, Literaturhinweise, auch zur sog. 'grauen' Literatur ist jederzeit erwünscht.). Dank an den Herausgeber.

2. Die Wichtigkeit der faunistischen Dokumentation wurde betont. Auch kleinere Arbeiten über Teilgebiete oder zur Biologie und Verbreitung einzelner Arten sind zur Abrundung der Kenntnisse bedeutsam und sollten veröffentlicht werden.

3. Literaturdubletten können zu den jährlichen Treffen mitgebracht und an Teilnehmer verteilt werden. (E. HEISS gab ein positives Beispiel mit den Separaten von G. SEIDENSTÜCKER.)

4. Eine Zusammenfassung der Tagung sollte jeweils im "Heteropteron" veröffentlicht werden.

5. Sammlungen sollten nicht an Universitäten, sondern, um dauerhaft zugänglich zu sein, an (große) Museen abgegeben werden. Dort werden sie auch "gepflegt".

6. Bitte um Überarbeitung der WAGNERSchen "Pentatomorpha" in kleinen Schritten. Jüngere und Neuanfänger "produzieren" evtl. Fehlbestimmungen und Falschaussagen.

7. Es wurde eine weitere Einladung nach Eichstätt ausgesprochen. Dabei erhob sich die Frage, ob in einem zwei- oder dreijährigen Turnus Eichstätt als fester Tagungsort festgelegt werden soll. Dies kann ein Diskussionspunkt beim Treffen 1998 sein.

8. Treffen 1998: Anfang September evtl. in Greifswald (TH. MARTSCHEI) oder Freiberg (R. ACHTZIGER). Treffen 1999: voraussichtlich in Innsbruck (E. HEISS).

9. Dank an S. RIETSCHEL und die örtlichen Helfer für die gute Organisation und Durchführung der Tagung.

Der Nachmittag wurde trotz des aufziehenden regnerischen Wetters unter Führung des Leiters des Naturschutzzentrums, Herrn HANS BAUCH, zu Exkursionen genutzt. Wir besuchten a) die Wacholderheide "Sonnleiten" bei Dollnstein, b) die Abraumhalde "Blumenberg" der Firma BERGER bei Schernfeld. Wegen des regnerischen Wetters war die Sammelausbeute nicht so individuenreich und speziell, wie mancher wohl erhofft hatte. - Den Abschluß bildete der Besuch des in seiner Art einmaligen Naturschutzzentrums Eichstätt (in der ehemaligen Barockkirche "Nôtre Dame").

Im Damenprogramm gewannen die Teilnehmerinnen bei einem Stadtrundgang einen interessanten Einblick in die Bau- und Kulturgeschichte der Bischofsstadt Eichstätt. Der kenntnisreiche Museumsleiter Dr. VIOHL vermittelte nachmittags beim Besuch einer

Fossillagerstätte (mit Museum) auf dem Maxberg bei Solnhofen die Grundlagen und Arbeitsweisen der Paläontologen und der Schieferindustrie. Er zeichnete mit zahlreichen 'Histörchen' ein lebendiges Bild von der Geschichte und dem Leben im Altmühltal.

Der Abend in einem gemütlichen Eichstätter Lokal diente der allgemeinen Information, der Diskussion spezieller Probleme oder der angeregten Unterhaltung im kleinen und großen Kreis.

Am Sonntagmorgen brachen die ersten wegen ihres weiten Heimwegs wieder auf, während die anderen den sonnigen Tag zu weiteren Exkursionen z. B. ins Hesselbachtal nutzten.

Insgesamt war die 23. Tagung der AG der mitteleuropäischen Heteropterologen wieder ein informatives und anregendes Treffen.

Anschrift des Autors:

Klaus Voigt, Forellenweg 4, 76275 ETTLINGEN

**Teilnehmer des 23. Treffens der
"Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen"
Eichstätt, 12.-14.09.97**

Achtziger, Roland u. ♀
Aukema, Berend
Deckert, Jürgen u. ♀
di Giulio, Manuela
Dorow, Wolfgang
Faraci, Franco u. M.
Fischer, Christian
Frieß, Thomas
Göllner, Ursula
Grimm, Dorothee u. ♂
Heckmann, Ralf
Heiss, Ernst u. ♀
Hirgstetter, Christof u. ♀
Kallenborn, Helmut
Kott, Peter
Lichter, Dorit
Maier, Tobias
Martschei, Thomas u. ♀
Melber, Albert u. ♀ u. 2 K.
Morkel, Carsten
Nawratil, Josef

Oppenrieder, Manuela
Remane, Reinhard
Rieger, Christian u. ♀
Rietschel, Siegfried u. ♀ u. K.
Scharmann, Karl-Heinz u. ♀
Schneider-Kabuschat, Peter
Schumacher, Heinz u. ♀
Schuster, Gerhard
Schweigkofler, Margit u. ♂
Siede, Charlotte u. Dieter
Simon, Helga u. Ludwig
Strauß, Gerhard u. ♀
Ullrich, Karin
Voigt, Klaus
Wachmann, Ekkehard
Wegener, Christian u. ♀
Werner, Dietrich
Willers, Joachim
Winkelmann, Herbert
Wolfram, Edmund

43 Heteropterologen + 21 Begleiter
(Titel wurden weggelassen, Begleiter nach Anmeldeliste ergänzt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Voigt Klaus

Artikel/Article: [Bericht über das 23. Treffen der "Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen" in Eichstätt 3-5](#)